

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Dr. Sanna Schondelmayer
Samariterstr.16, 10247 Berlin

Email: s.schondelmayer@boscop.org
Tel.: 0179 -1049330

geb. 27.12.1974 in Stuttgart
www.sannaschondelmayer.com

BERUFSERFAHRUNG

- | | |
|-------------------|--|
| 2003 – heute | <p>PROZESSBEGLEITERIN, OE- UND TEAMENTWICKLERIN, MEDIATORIN, TRAINERIN SOWIE UNTERNEHMENSTEILHABERIN BEI BOSCOPEG BERLIN (SEIT 2014)
Strukturelle & Methodische Beratung und Begleitung für OE- und Teamentwicklungsprozesse sowie Moderation von Konferenzen, Netzwerktreffen, Jahrestagungen und Teamklausuren. Expertin für inklusive und dialogorientierte Großgruppenprozesse. Mediation & Coaching in Konflikt- und Veränderungssituationen für Kleingruppen, Kleinteams und Einzelpersonen. Trainerin für Kommunikation, Diversity, Team- und Führung.</p> |
| 05/2012 – 04/2015 | <p>WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE
Lehrtätigkeit, Evaluation, Lehrplanung, Antragsstellung, Entwicklung und Begleitung von Kooperationsprojekten mit externen Institutionen, Beratung von Studierenden und Promovierenden, tlw. Leitung des Medien- sowie des Migrationslabors, interne Fortbildungen zu innovativen Lehrmethoden.</p> |
| 05/2012 – 10/2012 | <p>WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN DES INSTITUTS FÜR FORSCHUNGSINFORMATION UND QUALITÄTSSICHERUNG
Durchführung einer Auftragsstudie des BMBF an 6 deutschen Universitäten. „Machbarkeitsstudie zur Doktorandenerfassung“. Konzeption, Organisation, Durchführung von 25 qualitativen Interviews, Datenanalyse & Bericht.</p> |
| 10/2011 – 02/2012 | <p>LEHRBEAUFTRAGTE DES ELITESTUDIENGANGS OSTEUROPASTUDIEN DER LMU MÜNCHEN SOWIE DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE</p> |
| 04/2011 – 07/2011 | <p>LEHRBEAUFTRAGTE DER EUROPA UNIVERSITÄT VIADRINA SOWIE DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE</p> |
| 07/2009 – 03/2011 | <p>WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN IM SONDERFORSCHUNGSBEREICH 580 DER FRIEDRICH-SCHILLER UNIVERSITÄT JENA
Feldforschung und Datenerhebung in Polen zum Thema: Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte im Generationenumbruch. Beteiligungschancen und Deutungssysteme ausgewählter Basiseliten. Planung und Organisation einer Konferenz, Lehre sowie Durchführung internationaler Workshops in Polen.</p> |
| 11/2008 – 06/2009 | <p>ELTERNZEIT MIT LEHRAUFTRAG AM INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE
Transkulturelle Karrieren? Alltagsstrategien und Selbstbilder von international tätigen Menschen im „Zeitalter der Mobilität“.</p> |

- 09/2007 – 10/2008 **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN DES ELITESTUDIENGANGS OSTEUIROPASTUDIEN DER LMU MÜNCHEN**
Lehre, Betreuung und Beratung der internationalen Studierenden. U.a. bilaterales Tandemseminar mit Dr. Izabella Main (Poznan/Polen) zum Bild der "Anderen" in Medien, Gesellschaft und Geschichtsschreibung.
- 04/2006 – 03/2007 **BÜROASSISTENZ BEI „JUNGE WEGE IN EUROPA“ EIN FÖRDERWETTBEWERB DER ROBERT BOSCH STIFTUNG**
Beratung, Antragsprüfung sowie Abrechnung und Dokumentation, Datenpflege und -verwaltung. Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen sowie Durchführung von Trainingseinheiten für Multiplikator_innen.

AUSWAHL PRAKTIKA WÄREND DES STUDIUMS

- 09/2001 – 10/2001 ORB, REDAKTION ARTE/ OSTEUIROPA. DEUTSCH-POLNISCHE KOPRODUKTION: KOWALSKI TRIFFT SCHMIDT.
Mitarbeit bei Sendungsplanung und Konzeption, Aufnahmeleitung, Verfassen von Info- und Moderationstexten, Homepagebetreuung, eigener Sendebeitrag.
- 01/2001 – 03/2001 DEUTSCH-POLNISCHES BÜRO IN POZNAN, POLEN.
Betreuung deutsch-polnische Wirtschaftskontakte, Beratungsgespräche, Akquise, Konzeption sowie anfallende Büroarbeiten.
- 01/1999 – 03/1999 PANGLOSS, INTERNATIONALER BUCHLADEN IN MOSKAU.
Selbstständige Organisation und Durchführung einer multinationalen Lesenacht mit Rahmenprogramm. Konzeption, PR, Moderation.
- 01/1999 – 03/1999 GOETHE-INSTITUTS MOSKAU.
Mitarbeit im Rahmen des Goethe-Puschkin-Festivals, Programmgestaltung, Recherchen, Künstler_innenbetreuung, Büroaufgaben.
- 11/1998 – 12/1998 WEST-OST - GESELLSCHAFT IN PETROSAVODSK, KARELIEN/ RUSSLAND.
Bürotätigkeit, Vorbereitung eines deutsch-russischen Künstler_innenaustausches, Ausstellungsassistent, Künstler_innenbetreuung und PR.

AUSBILDUNGEN & Weiterbildungen

- 2019 **Weiterbildung:** [Design Thinking](#) bei Szenum, Berlin
- 2018 **Weiterbildung:** [Improvisation und Provokative SystemArbeit](#) (2018) bei Dr. E. Noni Höfner & Dr. Charlotte Cordes, Metaforum 2018 (Italien)
- 2018 **Weiterbildung:** [Führen auf Augenhöhe in der digitalen Transformation](#) (2018) bei Gunther Fürstberger & Tanja Ineichen beim Metaforum 2018 (Italien)
- 2018 **Weiterbildung:** [Sustainable Stand Up Communication](#) Course Berlin with Belina Raffy (2018) <https://www.sustainablestandup.com>
- 2017 **Weiterbildung:** [Kreative Beratungsmethoden](#) in Mediation und Beratung (2017) bei Klären und Lösen, Agentur für Mediation und Kommunikation, Berlin.

2015	Weiterbildung: „Future Search“ a leadership Workshop with Sandra Janoff (2015)
04/2015 -11/2015	Weiterbildung: Mediation & Großgruppen, boscop. eG Berlin.
01/2006 – 12/2006	Weiterbildung: Cross Cultural Consultant an der Central European School of Management Frankfurt (Oder)/Slubice. Interkulturelles Coaching, Organisations- und Teamentwicklung in Ländern Mittel- Ost- und Südosteuropa.
04/2003 – 09/2004	Weiterbildung: Mediatorin / Moderatorin (224 Stunden), Mediationsstelle Frankfurt (Oder).
03/2003 – 03/2007	PROMOTION AN DER EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA Thema: Stereotypisierung am Arbeitsplatz. Zur Handlungsrelevanz von Selbst- und Fremdbildern in der deutsch-polnischen Interaktion.
10/2000 – 03/2001	AUSLANDSSEMESTER AN DER ADAM MICKIEWIECZ UNIVERSITÄT POZNAN
04/1999 – 03/2003	MAGISTRA DER EUROPÄISCHEN ETHNOLOGIE, RUSSISTIK, POLONISTIK AN DER HU ZU BERLIN Magisterarbeit zu Identitätskonzepten der „Solidarność-Migranten“ in Berlin.“
10/1996 – 03/ 1999	MAGISTERSTUDIENGANG EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT, POLONISTIK, RUSSISTIK AN DER EBERHARDT-KARLS-UNIVERSITÄT TÜBINGEN Zwischenprüfungsarbeit: Deutsche unter Deutschen. Eine qualitative Sozialforschung zur Identität russlanddeutscher Spätaussiedler_innen.
10/1995 – 10/1996	MAGISTERSTUDIENGANG KULTURWISSENSCHAFTEN, ETHNOLOGIE, RUSSISTIK AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

SPRACH- UND COMPUTERKENNTNISSE

Deutsch:	Muttersprache
Englisch:	Verhandlungssicher
Französisch:	Verhandlungssicher
Polnisch:	Sehr gute Kenntnisse
Russisch:	Gute Kenntnisse
Italienisch	Grundkenntnisse

COMPUTERKENNTNISSE Sehr gute Kenntnisse in Word, Excel, Outlook, PowerPoint und MAXQDA
Gute Kenntnisse in Endnote und Citavi, Typo3 und WordPress..